

Drittes Kapitel.

Onkel Toms Abschied.

Als Sam und Andy zum Gute zurückkehrten, eilte ihnen Mrs. Shelby auf dem Hofe entgegen.

„Nun, wie ist es?“ fragte sie Sam.

Dieser antwortete: „Lizzy ist glücklich über den Fluß gekommen, und Mr. Haley ruht sich totmüde in einer Schenke aus, Missis.“

Sam erzählte jetzt genauer, was er von Elizas Flucht wußte. Mrs. Shelby war über den Ausgang der Sache herzlich froh.

Tante Chloe war in Onkel Toms Hütte eben beschäftigt ein großes Hemd zu plätten, während Tom auf einem Stuhle saß und auf seinen Knien ein neues Testament aufgeschlagen liegen hatte. Stumm las er in dem heiligen Buche. Die tiefe Stille wurde nur durch das Schluchzen der Tante Chloe unterbrochen.

„O, wüßte ich nur, wohin man dich verkaufen wird! Die Missis hat mir versprochen, dich in einigen Jahren wieder zurückzuholen. Aber wie wird es dir gehen, wie wird man dich behandeln!“ ließ sich Tante Chloe mit gedrückter Stimme vernehmen.

„Der Gott, der über uns ist, wird sich meiner annehmen tröste dich, Chloe, er hat mich hier nicht verlassen und wird mich auch dort nicht verlassen.“

„Ach Tom, ich habe so schlimme Ahnungen. Mir ist immer, als würde ich dich niemals wieder sehen, jammerte Chloe.

Da trat Mrs. Shelby in die Hütte. Tom stand auf und Tante Chloe brachte einen Stuhl herbei.

„Tom,“ begann Mrs. Shelby, „ich bin gekommen, um von dir Abschied zu nehmen. . . .“